

Sinnliches aus der Bibel im Forum

Am Valentinstag servierten Martina Gerlach und Volker Kramer Lustvolles

„Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des Herrn und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!“

Diese Worte aus Psalm 1 des Alten Testaments der Bibel bildeten den Auftakt zu einer ungewöhnlichen Lesung im Martin Luther Forum Ruhr.

„Gott hat Lust an seiner Schöpfung“

Am Valentinstag präsentierten Pfarrerin Martina Gerlach von der Frauenarbeit des Kirchenkreises und Pfarrer Volker Kramer, Bottrop, Sinnliches und Lustvolles aus der Bibel in vier verschiedenen Übersetzungen: Martin Luther, Martin Buber, die Bibel in gerechter Sprache und die Volx Bibel.

Die Bandbreite der Texte reichte vom ersten Buch Mose - „am Anfang schuf Gott Himmel und Erde...“ - über verschiedene Psalmen bis hin zum Hohen Lied.

„Gott hat Lust an seiner Schöp-

fung, zumindest hatte er das am Anfang“, sagen die beiden Theologen mit einem kleinen Augenzwinkern. „Aber nicht nur Gott hat Lust, seine Geschöpfe auch. Und davon singt das Hohe Lied.“

Und in diesem Lied fänden Frau und Mann eine Sprache für ihre Liebe, sie fänden Worte für ihr Sehnen und Begehren, für ihre Lust, über-

raschten Gerlach und Kramer ihre zahlreichen Zuhörer.

Abgerundet wurde die Valentinstag-Lesung in der Ex-Markuskirche an der Bülser Straße mit Musik von Malte Post an der Konzertgitarre und - wie es bei einer sinnlich geprägten Lesung sein sollte - konnten sich die Besucher bei Brot und Wein stärken. bu



Das passt zum Valentinstag: Volker Kramer und Martina Gerlach lasen im Luther Forum Sinnliches und Lustvolles aus der Bibel.

FOTO: ROBERT DYHRINGER